



Jahresbericht des Vorstands zum Vereinsjahr 2014/5

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2014 findet nicht wie üblich im Frühsommer, sondern erst am 12. Dezember 2015 statt. Um etwas aktueller zu sein, berichten wir im Folgenden über die Ereignisse 2014 bis in den Herbst 2015.

Der Vereinsvorstand ist seit der letzten Mitgliederversammlung am 5. Juni 2014 auf ein Minimum geschrumpft und besteht aus Benjamin Pfäffli, Caroline Fahrni und Peter Schuler. Benj ist speziell für das Ressort Schwimmhalle verantwortlich, Peter für die Kasse. Mina de Francesca ist Delegierte des Vereins im STS.

Der Verein konnte wiederum die Bläsi-Schwimmhalle den Quartierbewohnerinnen und –bewohnern zur Verfügung stellen. 2014 und im ersten Semester 2015 haben neben Benj folgende Mitglieder bei der Schwimmhallenaufsicht mitgeholfen: Beatrice Kiener, Beat Rudin, Ruth Streitwolf und Peter Schuler. Wir danken allen ganz herzlich für ihren Einsatz. Dieses Angebot am Mittwochabend (während der Schulzeit, d.h. 40 x pro Jahr) wird durchschnittlich von 8-10 Personen benutzt, Tendenz z.Z. steigend. Der Jahresmiete von 2'300 CHF stehen also etwa 400 gesunde Schwimmerlebnisse und Einnahmen von etwa 1'000 CHF gegenüber.

Ein jährlicher Höhepunkt ist das Matthäusplatzfest, welches traditionell Ende August/Anfang September stattgefunden hat. Wir planten also ein Fest am 13. September 2014, mussten jedoch Ende August „das Handtuch werfen“. An diesem Samstag sollten im Quartier und in der Stadt so viele Feste stattfinden, dass uns einfach die Helfer und Kunden gefehlt hätten. Wir beschlossen, das Matthäusplatzfest 2015 an den Anfang der Festsaison im Juni zu verschieben. Also fand am 6. Juni 2015 ein Matthäusplatzfest im Rahmen der Umwelttage 2015 statt. Der organisatorische Aufwand und die Koordinationsarbeit waren gross, wir konnten uns aber auf die Unterstützung vom Amt für Umwelt und dem Stadtteilsekretariat verlassen. Neben etlichen „Umweltständen“ waren auch lokale Organisationen wie die Braubude, Kinderbetreuung Stromboli, Bläsibibliothek, mja etc. vertreten. In der Matthäuskirche wurden biblische Gedanken zu Umweltfragen dargestellt, im Raum auf dem Turm „Turmgeschichten“ erzählt. Eine Tombola lockte mit tollen Preisen, dazu die verschiedenen Verpflegungsstände. Musik: Bläsi-Engel-Bengel, Tango „Los Corazoncitos“ und New Orleans Jazz Band „His Master's Choice“.¹ Der Festertrag hilft wie immer die Aufwendungen für die Schwimmhallenmiete zu decken, der Ertrag des Poffertjesstands ging an die Kinderlagerkasse Kännelalp (Eric Ellenbroek). Der Erfolg war nur möglich dank den vielen Kuchen- und Salatspenden und dem Einsatz von über 40 Freiwilligen beim Organisieren, dem Auf- und Abbau, im Service an den Ständen und Tischen, beim Geschirreinsammeln und beim Abwaschen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich.

Zusammen mit der Gesellschaft zum Bären spendeten wir (je 425 CHF) der Bläsischule für 14 neue Leuchten für die alljährlichen Adventsfenster und für einen Christbaumfuss für die Aula. Im Zuge der Umzüge aufs Erlennmattareal und zurück waren die alten verloren gegangen.

Antoinette Voellmy offerierte am Bärenntag (12.1.15) den Gästen auf dem Platz Tee und Guetzli.

Im 2014 und 2015 wurde das Kinderfasnachtzügli unterstützt mit einem Beitrag an die Getränke.

Wir haben von der Stadt zwei Marktstände mit Stoffdächern gekauft (600 CHF). Lokalen Vereinen können wir sie gratis, quartierfremden gleich wie die Festgarnituren gegen eine kleine Gebühr zur Verfügung stellen.

Die Spielkiste auf dem Platz hat ein neues Schloss erhalten.

Bisher wurden die drei Weihnachtstannen und ihre Beleuchtung auf dem Platz von „Basler Weihnacht“ (Gewerbeverband) und dem Swisslos-Fonds finanziert. Organisation und Realisation lagen in den Händen der nun pensionierten Pfarrerin Coosje Barink, des Forstamtes der Bürgergemeinde und der K. Schweizer AG. Für 2016 muss die Finanzierung und die Organisation noch sichergestellt werden. Wir können dies übernehmen und werden dazu im März 2016 eine Sitzung mit allen beteiligten organisieren.

02.11.2015 PS

¹ Illustrierter Bericht im Tageswochenblog vom 8.6.2015:

<http://www.tageswoche.ch/de/blogs/ausdenquartieren/688361/matthaeusplatzfest-kleinbasler-nachbarschafts-liebe.htm>